

Feuerwehrrübung im Kindergarten St. Elisabeth

Seit Wochen war bekannt, dass am 7. März die Ettlingenweierer und Oberweierer Kameraden der Freiwillige Feuerwehr eine Übung im Kindergarten St. Elisabeth durchführen wollten. Timo Müller, Verantwortlicher dieser Übung, bereitete die freiwilligen „Opfer“ auf ihre Aufgabe vor und verteilte sie im gesamten zweigeschossigen Gebäude. Um die Übung realistischer zu gestalten, wurde mit künstlichem Rauch gearbeitet und bald war der erste Rauchmelder aktiviert. Es dauerte nicht lange, da piepste es im gesamten Gebäude und es war klar – die Rauchmelder sind funktionstüchtig. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr kamen voll ausgestattet mit Uniform und Atemschutzmaske und durchsuchten systematisch das ihnen weitgehend unbekannte Gebäude mit seinen vielen Räumen, Ecken und Winkeln. Es dauerte ca. eine halbe Stunde bis auch das letzte Opfer gerettet werden konnte. Obwohl man weiß, dass dies nur eine Übung ist, wurde es den „hilflosen“ Personen im Gebäude während des Wartens auf Hilfe mulmig. Als auch das letzte Opfer auf einer Trage ins Freie gebracht wurde, klatschten die Zuschauer – vor allem Eltern mit ihren Kindergartenkindern – Beifall für die Feuerwehrmänner.

Im Anschluss an die Übung musste der gesamte Kindergarten „ausgeräuchert“ werden und es fand noch eine Lagebesprechung statt, ob und was ggf. noch optimiert werden könnte.

Herzlichen Dank an Herrn Müller und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingenweier und Oberweier. Es war für uns sehr spannend.